



„LASST DIE KUGELN ROLLEN“ heisst nun die Devise beim FV Ubstadt. Dort gibt es jetzt das französische Boulespiel, das immer mehr Interessenten anlockt.  
Foto: arg

**Tennisabteilung des FV Ubstadt.** „Allez les Boules“ (lasst die Kugeln rollen) heisst es jetzt bei der Tennisabteilung des FV Ubstadt, die in diesem Sommer einen stillgelegten Tennisplatz in einen Bouleplatz mit zwölf Spielfeldern umgebaut hat. Durch ein umfangreiches Freizeitangebot im Breiten-sportbereich hat der Tennisboom nachgelassen. Deshalb hat der Verein kurzfristig reagiert. Mittlerweile wird das Spiel mit den Eisenkugeln immer beliebter und die „Tennisabteilung“ hat einen spürbaren Zulauf von Interessenten des Boulespiels. Ein erster Boulewettkampf auf dem Ubstadter Platz wurde bereits ausgetragen. Sinn und Zweck der Veranstaltung war es, die Ubstadter Freizeitspieler mit dem Wettkampf und den Gepflogenheiten beim Boule vertraut zu machen.

Jeweils sechs Spieler der Boulegruppe der Tennisabteilung Ubstadt und des Boulever-eins Karlsruhe-Durlach spielten ein „tête-à-tête“ (Einzel), eine „Doublette“ (Doppel) und eine „Triblette“ (drei Spieler pro Mannschaft). Besonders hervorzuheben ist, dass die Mannschaft aus Ubstadt durch vier hervorragende Spieler von der „Republik Steinacker“ aus Zeutern unter der Führung ihres Präsidenten Erich Dreher verstärkt wurde, so dass die Spieler des renommierten Clubs aus Durlach auf ernst zu nehmende Gegner trafen und viele Spiele von den Favoriten nur knapp gewonnen wurden.

Boule oder Petanque, das Nationalspiel der Franzosen, kann von jedermann bis ins hohe Alter gespielt werden. Die Spielregeln sind einfach: Es kann jeder gegen jeden spielen oder Zweier- bzw. Dreier-Mannschaften gegeneinander. Ein unterhaltsames Spiel, das auch in unserem Raum immer populärer wird. Wer das Spiel einmal kennen lernen will kann zum allgemeinen Boule-Treff nach Ubstadt freitags ab 16.30 Uhr kommen. Ein weiterer Termin für „Fortgeschrittene“ mit mehr Trainingscharakter und mit Technik- und Taktikschulung findet sonntags ab 10.30 Uhr statt. arg